Es hätte schlimmer sein können

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475348

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Büchi

Warme Herbsttage bei Hamsters

Novembernebel

Es schleicht der Nebel,
Windorgelmann leiert,
Dem trüben Tag
Sind die Augen verschleiert.

Die Blätter geschmückt
Mit Rauhreifkristallen,
Beginnen wie
Im Fieber zu wallen.

Sie gehen zu Tanze,
Die Bise spielt auf
Und neckt und jagt sie
Und fegt sie zuhauf.

Aus einer Schenke
Schleicht just auf die Straße
Ein Mann, umnebelt
Im doppelten Maße.

Weil's draußen zu feucht,
Hat er drinnen ge-Dreier-t.
Nun sind auch ihm
Die Augen verschleiert. Nuba

Es hätte schlimmer sein können

«Ich habe gehört, gestern sei bei Dir im Geschäft eingebrochen worden? Haben die Diebe viel Waren erwischt?»

«Es hat mir gerade genügt. Aber es war noch ein Glück, daß sie nicht vorgestern gekommen sind; gestern morgen habe ich nämlich alle Preise um 20 % reduziert!» Johnny

Feuchter Frühturnkurs

Mit dem «Frühturnkurs» des nicht bierfeindlichen Männerturnvereins in B. will der streng alkoholgegnerische Turnklub abstinenter Jünglinge an Idealismus wetteifern. Aus der Ankündigung der begeisterten trinkgegnerischen Leute machte der Setzer aber einen: Frühtrunkkurs! Dr. S.

Man sagt . . .

Henlein soll nun, wie Hitler, ebenfalls ein Buch herausgeben, jedoch betitelt: «Mein Kämpflein»!!

Kinderlogik

Anläßlich unseres Vereinsbummels erschien ein jüngeres Mitglied mit seiner Auserwählten. Auf dem Heimweg sagte meine Frau u. a. zu mir: «Dä jung Herr A. hät kän schlächte Gschmack!» — Unser Zweitkläßler hörte dies und fragte: «Warum?» Auf meine Bemerkung, er wisse ja doch nicht, was damit gemeint sei, insistierte er mit folgenden Worten: «He, will er dänk nid eso schtinkt!» Aha

Rätsel

(für Diabetiker und Rechtschreiber)

Den ersten Teil, den hört Ihr in der Kirche,
Den zweiten auf der linksufrigen Zürichseebahn,
Und beides zusammen, das möchtet Ihr
Als Möölspeis han.

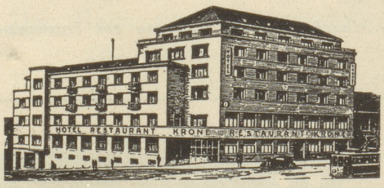
Auflösung: Amen-Letten.
Ernstli

Zürich: Waaggasse 4 beim Paradeplatz
Zürich: Schützengasse 5 beim Hauptbhf.
Basel: Grünpfahl-/Gerbergasse
Basel: Hammerstraße 69

Über 30 zumeist selbstgekelterte Weine aus der Ost- und Nordschweiz.
Vorzügliche Küche. Bauernspezialitäten.

Propagandastätten des Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.), Winterthur

Aarau
Hotel Aarauerhof
Modern und preiswert. Großes Tagesrestaurant. Bester Parkplatz. **E. Balmer**



Neues Hotel Krone-Unterstrass
Tel. 6.16.88 **ZÜRICH 6** Schaffhauserstr. 1

2 Auto- und 5 Tramminuten vom Hauptbahnhof. **Zimmer** m. fl. Kalt- u. Warmwasser von **Fr. 4.—** an. **Letzter Komfort. Garagen im Hause.** Ⓟ **Inhaber: Hans Buol.**